

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 2

Rubrik: Vorderer Überhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Tabelle 4: Arbeitskosten (Arbeitskräfte) und Arbeitserledigungskosten (Arbeitskräfte und Maschinen) bei einer Feldentfernung von:
300 – 500 m bei 600 m³, 400 – 600 m bei 1800 m³ Gülle pro Jahr.**

Gülleanfall / Jahr	Arbeitskosten Fr./ Jahr		Arbeitserledigungskosten Fr./ Jahr	
	600 m ³	1800 m ³	600 m ³	1800 m ³
Druckfass 3000 l	400–500	1500–1800	1500–1680	3400–3900
Druckfass 4000 l	340–420	1240–1460	1660–1800	3350–3800
Druckfass 6000 l	280–330	1000–1150	2100–2200	3600–4000
Beispiel A *) (Bodenleitung, Werfer)	530	1230	3000	4500
Beispiel B *) (Bodenleitung, Regner)	320	630	3350	4200
Beispiel C *) (Oberleitung, Werfer)	520	1160	3650	5400

*) ohne Kosten für die Bodenleitung und Stahlbandrohre

tend kleineren Einfluss auf die Kosten aus als beim Druckfass. Was bei den Beispielen A, B und C vor allem ins Gewicht fällt, sind die Kapitalkosten. Man kann sie etwas reduzieren, wenn man bei A und C die Fern-

steuerung weglässt oder mit einer weniger leistungsfähigen Pumpe rechnet. Diese Einsparungen würden jedoch durch zusätzliche Arbeits- (und Traktor-) Stunden ungefähr wettgemacht.

Vorderer Überhang

N. Uenala (FAT)

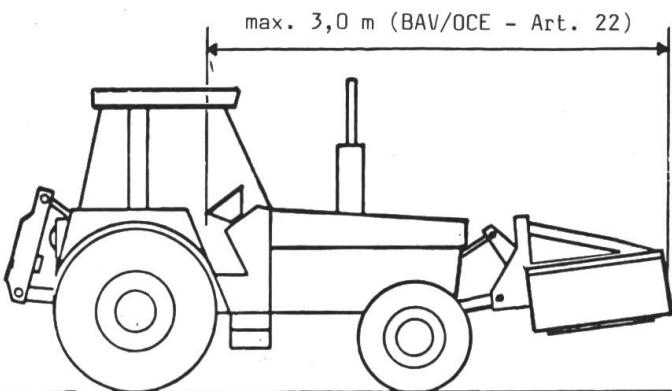
Immer mehr Betriebe setzen bei den landwirtschaftlichen Traktoren Frontgeräte ein. Neben den sogenannten Frontladeschaufern finden mehr und mehr Mähwerke Verwendung. Dazu werden die Traktoren mit den entsprechenden Befestigungseinrich-

tungen versehen, insbesondere in neuester Zeit mit einer Dreipunkt-Fronthydraulik und einer Frontzapfwelle.

Die Distanz zwischen Mitte Vorderachse und Mitte der Anlenkpunkte der Fronthydraulik beträgt – technisch bedingt – zirka 1000 mm. Anderseits liegt die Distanz zwischen dem hintersten Punkt des Lenkrades und der Mitte der Vorderachse etwa zwischen 1500 und 2000 mm (Fendt 105S = 1900 mm, Deutz 7807C = 1800 mm, Fiat 666 = 1800 mm, Steyr 8060A = 1500 mm).

Nach Art. 22 Abs. 2 BAV darf

- der vordere Überhang (siehe Abbildung) höchstens 3 m, gemessen am hintersten Punkt des Lenkrades, betragen.



Daraus ergibt sich nun, dass Frontzusatzgeräte aufgrund der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen nicht eingesetzt werden dürfen, weil der zulässige vordere Überhang mit der Fronthydraulik praktisch schon ausgeschöpft ist. Die heute zum Einsatz kommenden landwirtschaftlichen Traktoren mit Frontgeräten vermögen in den wenigsten Fällen den BAV-Bestimmungen zu entsprechen.

Schlussfolgerung:

Damit Benutzer von Frontgeräten trotzdem legal öffentliche Straßen befahren dürfen, bleibt nach Auskunft des Bundesamtes für Polizeiwesen die Möglichkeit, für Landwirtschaftstraktoren mit Frontgeräten, deren vorderer Überhang mehr als 3 m beträgt, bei kantonalen Straßenverkehrsämtern eine Ausnahmebewilligung einzuholen.

Weiterbildungszentrum 1 5223 RINKEN AG Telefon 056 - 41 20 22

Kurstabelle Winter 1983/84 (verbleibende Kurse)

Datum:	Art der Kurse:		Bezeichnung:	Anzahl Tage:
1984				
13.02.-17.02.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	besetzt	M 2 V	5
20.02.-24.02.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	besetzt	M 2 V	5
20.02.-22.02.	Einführung in das Autogenschweissen und Hartlöten		M 3	3
23.02.-24.02.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und Anhänger, Funktion und Instandhaltung		E 1	2
27.02.-29.02.	Einführung in das Autogenschweissen und Hartlöten	besetzt	M 3	3
27.02.-02.03.	Einführung in das Elektroschweissen		M 2 V	5
05.03.-06.03.	Chemischer Pflanzenschutz: Geräte, Mittel, Technik		A 10	2
07.03.	Feldspritzen-Test, Instandstellung		A 12	1
08.03.-09.03.	Hochdruckpressen: Technik und Instandhaltung	besetzt	A 7 (ak)	2
13.03.-16.03.	Mähdrescher: Einführung, Technik, Instandhaltung		A 5	4
19.03.-23.03.	Führen und Bedienen von Traktoren und Landmaschinen		A 1	5
26.03.-30.03.	Führen und Bedienen von Traktoren und Landmaschinen		A 1	5
(ak) = alternierende Kurse				
Aus organisatorischen Gründen werden folgende Kurse nur alle zwei Jahre durchgeführt:				
Servicearbeiten an Traktoren und Transportern mit Dieselmotoren				
	A 3	5	Hochdruckpressen: Technik und Instandstellung	A 7 2
			Regelhydraulik und moderne Bodenbearbeitung	H 1 1
			Die gesetzliche Ausrüstung landw. Fahrzeuge	L 1 1
			Kunststoffe, Verarbeitung und Reparatur	M 6 1
			Hofwerkstatt – einrichten, modernisieren	M 7 1

Rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen einen Kursplatz. Verlangen Sie Einzelprogramme und Anmeldeformulare bei:
SVLT – Postfach 53, 5223 Rinken, Telefon 056 - 41 20 22.